

## 25 Jahre REISS Kälte-Klima Köln

*Am 28. Juni 2003, einem sonnigen Samstag, feierte die Niederlassung Köln des (Groß)-Handelsunternehmens REISS Kälte-Klima (Offenbach) ihren 25. Geburtstag am Standort Wesseling, genauer gesagt, im Gewerbegebiet Rheinbogen. Eingeladen waren Jung und Alt, Geschäftspartner und deren Familien mit Kindern, deren Mitarbeiter, Freunde und Lieferanten, kurzum alle die, die sich auch mit dem regionalen REISS-Team verbunden fühlen.*

Die ganze Veranstaltung fand in einer sehr lockeren Atmosphäre statt, keine Festreden, eine kurze Begrüßungsansprache von Niederlassungsleiter Kurt Höhl fällt nicht in diese Kategorie, man kann eigentlich sagen, die Organisatoren hatten eine Art Familienfest vorbereitet, an dem jeder, und zu einem jeweils selbst gewählten Zeitpunkt über den ganzen Samstag vormittag hinweg, oder auch zum späteren Nachmittag hin teilnehmen konnte.

Die High-Energy Band spielte auf und sorgte nicht etwa aus energetisch optimierten Branchen-Umwelt-Anlaß für eine gute Stimmung, Kurzweil mit Varieté-Charakter wurde geboten auf oder ohne Stel-



*25 Jahre REISS Kälte-Klima in Köln, hierüber freute sich Niederlassungsleiter Kurt Höhl (in der Mitte des Bildes zwischen dem Paar auf Stelzen), eingerahmt von Angehörigen der Geschäftsleitung aus Offenbach*

zen durch „Fernando's Magic Service“. Besondere Mühe ließen die Verantwortlichen von REISS bei der Betreuung der kleineren Kältenachwuchs-Fachkinder walten: Dafür sorgte eine Kinder-Spaß-Manege mit „Merz & Pilini“, es gab einen Malwettbewerb, man konnte sich auch zum Komödianten schminken lassen, es durfte aber auch getanzt und gehüpft werden, mit am wichtigsten waren jedoch viele Leckereien am Freiluftbuffet oder an der Kaffee- und Kuchentafel.

„Diese Gelegenheit nehmen wir auch gerne zum Anlaß, uns persönlich bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr bisheriges Vertrauen herzlich zu bedanken“, so ein Auszug aus der Einladungskarte, und dies war wörtlich zu nehmen: Nicht nur war die ganze Unternehmensspitze aus Offenbach vor Ort präsent und stand jedem für dessen eigenes Anliegen und für Einzelgespräche zur Verfügung, mehr noch, alle Niederlassungsleiter der REISS-Verkaufshäuser in Deutschland gaben ihrem Kollegen Kurt Höhl und seiner Kölner Mannschaft aus Anlaß des Jubiläums die Ehre.





*Comedy, Magie, Artistik und Tanz, dargeboten von Fernando's Magic Service, hierbei wurde besonders an den künftigen Kälte-Klima-Nachwuchs auch als Mitwirkende gedacht, wie auf diesen Bildern (links und unten) zu sehen ist*

Was hat noch ein 25-Jahre-Firmenjubiläum für eine Bedeutung in der heutigen Zeit? So möchte man fragen. Die Antwort in diesem Fall muß lauten: sehr viel! Es geht nämlich auch um 25 Jahre Partnerschaft zwischen Kälte-Klima-Fachgroßhandel und den Kälte-Klima-Fachbetrieben. Und diese Partnerschaft wurde seitens der Unternehmensleitung REISS konsequent und kompromißlos über 25 Jahre hinweg gepflegt. Die Philosophie der Unternehmensfamilie Millbrodt – zunächst vertreten durch Vater Konrad Mill-

Das sind grundsätzlich die, die mit dem Kälteanlagenbauerhandwerk in einer der Handwerksrollen eingetragen wurden oder sind.

Daß dies auch weiterhin trotz Veränderungen in der deutschen Wirtschaftspolitik mit Aufweichungskriterien im Bereich der Handwerksordnung fortgesetzt werden soll, dies versicherten die REISS-Geschäftsführer Millbrodt auch glaubhaft dem Chronisten. „Niemand seitens des Staates kann uns vorschreiben, wen – und zu welchen Konditionen – wir zu beliefern haben“, so ein Statement. Denn in den einschlägigen Diskussionen wird oftmals auch das Gewährleistungsrisiko des Großhändlers außer acht gelassen. Das könnte zum Beispiel bedeuten, daß ein „§ 7a'ler“ nicht auf Anhieb (auf Grund seiner Eintragung in die Handwerksrolle) einem „100%-Kälteanlagenbauer“ bei den Lieferkonditionen gleichzustellen ist. Diese Annahme/Einschätzung seitens des Chronisten.

Derartiges muß auch sehr behutsam und entsprechend dem Lieferzweck sehr individuell beurteilt und entschieden werden. Das übrigens auch aus Anlaß von 25 Jahre Kälteanlagenbauer-Vollhandwerk, das wir gerade ziemlich still am 10. Juli „feiern“ konnten und das nach wie vor und auch in der Zukunft als „First-Class-Handwerk“ Bestand haben wird. Davon ist überzeugt  
P. W.



brodt, inzwischen durch die Söhne Reiner und Thomas – war immer unzweideutig klar: Wenn es sich um die Belieferung des Kälte-Klima-Handwerks dreht, dann beliefern wir nur die etablierten Fachbetriebe!